

Technikums- und Laborleitung (m/w/d)

Hochschulinterne Ausschreibung
Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
Ausschreibungskennziffer 23/2026

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche, Teilzeit möglich) Vergütung: E 12 TV-L

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, ist am Institut für Bergbau und Spezialtiefbau zum 01.04.2026 o. g. Stelle zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Die organisatorische Leitung des Institutstechnikums einschließlich der dazugehörigen Labore sowie die Koordination der IT-Infrastruktur des Institutes.

Im Arbeitsbereich Technikum werden Großversuche für geotechnische und bergbaurelevante Forschungsprojekte durchgeführt, wie beispielsweise Untersuchungen zur mechanischen Gewinnung von Rohstoffen, zum Materialverhalten von Dichtelementen und zur Optimierung von Versatz- und Baustoffen sowie Arbeiten zur geotechnischen Bewertung der Standfestigkeiten von Kippen und Böschungen. Die Ergebnisse dieser Arbeit im halbtechnischen Maßstab werden in der Regel auf In-situ-Versuche übertragen, die Koordination der technischen und personellen Unterstützung dieser Transformation gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet der Technikumsleitung (m/w/d).

Sie sind in der Lage, diese Arbeiten zu koordinieren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu unterstützen und technisch zu beraten, neue Entwicklungen voranzutreiben sowie Zusammenarbeiten zu initiieren. Sie weisen neue Mitarbeitende in die Laborarbeit am Institut ein und führen die entsprechenden Sicherheitsunterweisungen in deutscher und englischer Sprache durch. Sie leiten die techn. Mitarbeitenden des Institutes an und koordinieren in Abstimmung mit dem Institutsdirektor ihren Einsatz in den verschiedenen Forschungsprojekten.

In Ihrem Verantwortungsbereich sorgen Sie für die Gewährleistung der Funktions- und Betriebssicherheit der Labore, Apparaturen und Geräte, einschließlich der Organisation der notwendigen sicherheitstechnischen Überprüfungen. Sie unterstützen bei der Erarbeitung messtechnischer Lösungen und betreuen die Messtechnik der Technikums- und In-Situ-Versuche.

Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Gewährleistung der Funktions- und Betriebssicherheit der IT-Infrastruktur des Institutes.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen, dass Sie die Professuren in der grundständigen und weiterführenden Lehre engagiert unterstützen.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Diplom- oder Master-Abschluss im Bereich Bergbau, Geowissenschaften oder artverwandter Fachgebiete sowie langjährige Berufserfahrung in der Koordination und Betreuung von Arbeitsgruppen
- ausgewiesene Fähigkeiten und Fertigkeiten in der praktischen Arbeit in Bergwerken, auf Baustellen oder Bohranlagen
- Kenntnisse in der Messtechnik und Grundkenntnisse im Programmieren
- sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen in der universitären Lehre
- selbständige Arbeitsweise in diversen Forschungsgruppen
- sehr gute Management-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten einschließlich Personalführungskompetenz; Führerschein Klasse B (idealerweise C1E)

Das können Sie von uns erwarten:

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **(23/2026)**

bis zum 13.02.2026 bevorzugt per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen steht Ihnen der Institutsleiter Herr Prof. Dr. Helmut Mischo zur Verfügung.
Tel.: +49-3731-39-2044
helmut.mischo@mabb.tu-freiberg.de

Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

